4. Mose 30

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 Und Mose redete zu den Kindern Israel nach allem, was Jehova dem Mose geboten hatte. **2** Und Mose redete zu
den Häuptern der Stämme der Kinder Israel und sprach: Dies ist es, was Jehova geboten hat: **3** Wenn ein Mann dem
Jehova ein Gelübde tut, oder einen Eid schwört, ein Verbindnis auf seine Seele zu nehmen, so soll er sein Wort nicht
brechen: nach allem, was aus seinem Munde hervorgegangen ist, soll er tun. -

4 Und wenn ein Weib dem Jehova ein Gelübde tut oder ein Verbindnis auf sich nimmt im Hause ihres Vaters, in ihrer
Jugend, **5** und ihr Vater hört ihr Gelübde oder ihr Verbindnis, das sie auf ihre Seele genommen hat, und ihr Vater
schweigt gegen sie: so sollen alle ihre Gelübde bestehen, und jedes Verbindnis, das sie auf ihre Seele genommen hat,
soll bestehen. **6** Wenn aber ihr Vater ihr gewehrt hat an dem Tage, da er es hörte, so sollen alle ihre Gelübde und alle
ihre Verbindnisse, die sie auf ihre Seele genommen hat, nicht bestehen; und Jehova wird ihr vergeben, weil ihr Vater
ihr gewehrt hat. **7** Und wenn sie etwa eines Mannes wird, und ihre Gelübde sind auf ihr, oder ein unbesonnener
Ausspruch ihrer Lippen, wozu sie ihre Seele verbunden hat, **8** und ihr Mann hört es und schweigt gegen sie an dem
Tage, da er es hört: so sollen ihre Gelübde bestehen, und ihre Verbindnisse, die sie auf ihre Seele genommen hat,
sollen bestehen. **9** Wenn aber ihr Mann an dem Tage, da er es hört, ihr wehrt, so hebt er ihr Gelübde auf, das auf ihr
ist, und den unbesonnenen Ausspruch ihrer Lippen, wozu sie ihre Seele verbunden hat; und Jehova wird ihr vergeben.
10 - Aber das Gelübde einer Witwe und einer Verstoßenen: alles wozu sie ihre Seele verbunden hat, soll für sie
bestehen. - **11** Und wenn ein Weib[1] im Hause ihres Mannes ein Gelübde getan oder durch einen Eid ein Verbindnis
auf ihre Seele genommen hat, **12** und ihr Mann hat es gehört und gegen sie geschwiegen, er hat ihr nicht gewehrt: so
sollen alle ihre Gelübde bestehen, und jedes Verbindnis, das sie auf ihre Seele genommen hat, soll bestehen. **13**
Wenn aber ihr Mann dieselben irgend aufgehoben hat an dem Tage, da er sie hörte, so soll alles, was über ihre
Lippen gegangen ist an[2] Gelübden und an Verbindnissen ihrer Seele, nicht bestehen; ihr Mann hat dieselben
aufgehoben, und Jehova wird ihr vergeben. **14** Jedes Gelübde und jeder Eid des Verbindnisses, um die Seele zu
kasteien - ihr Mann kann es bestätigen, und ihr Mann kann es aufheben. **15** Und wenn ihr Mann von Tag zu Tage
gänzlich gegen sie schweigt, so bestätigt er alle ihre Gelübde oder alle ihre Verbindnisse, die auf ihr sind; er hat sie
bestätigt, denn er hat gegen sie geschwiegen an dem Tage, da er sie hörte. **16** Wenn er sie aber irgend aufhebt,
nachdem er sie gehört hat, so wird er ihre Ungerechtigkeit tragen.

17 Das sind die Satzungen, welche Jehova dem Mose geboten hat, zwischen einem Manne und seinem Weibe,
zwischen einem Vater und seiner Tochter in ihrer Jugend, im Hause ihres Vaters.

Fußnoten

1. W. wenn sie
2. W. an ihren

Druckausgabe erzeugt am 19.08.2025 auf bibelkommentare.de